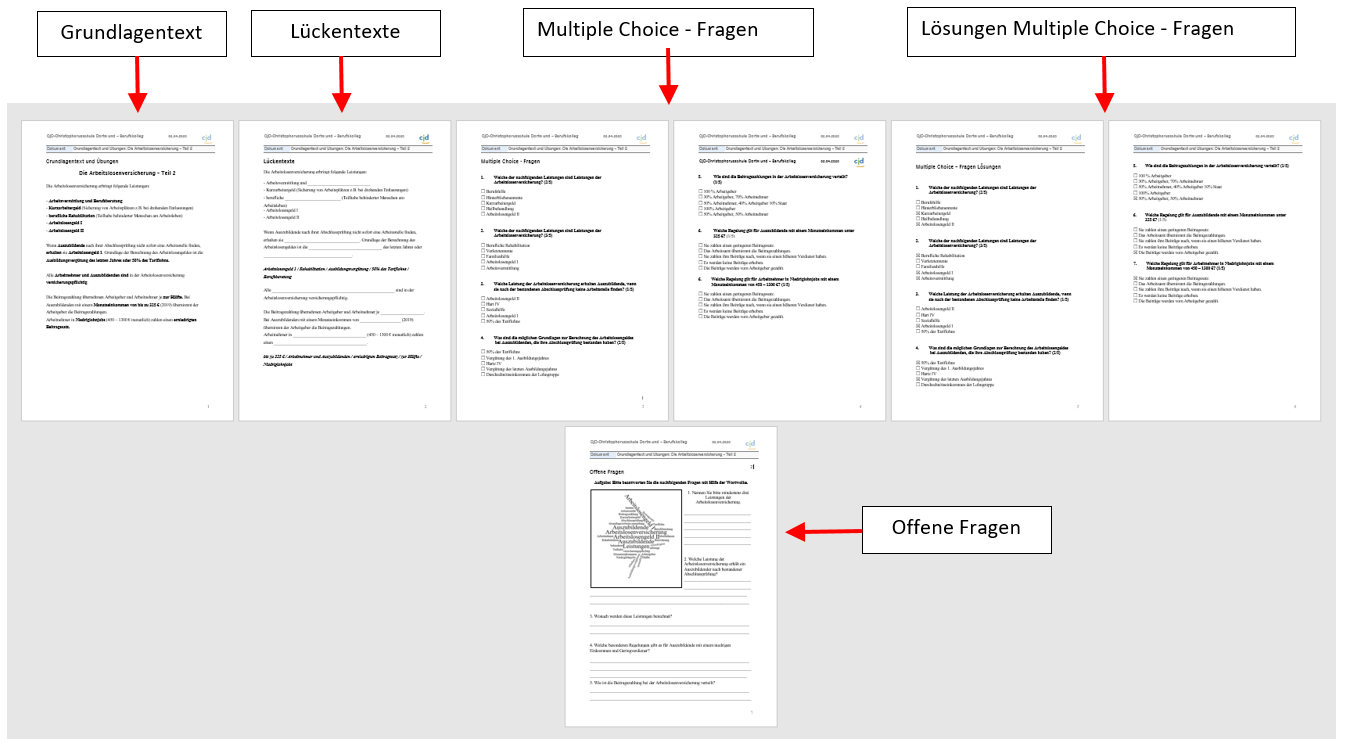
Liebe Schülerinnen, liebe Schüler,  
  
bitte bearbeiten Sie die nachfolgenden Aufgabenblätter. **Alle Aufgaben beziehen sich auf den Grundlagentext.** Wenn Sie etwas nicht wissen, können Sie dort immer nachsehen.  
  
Bevor Sie beginnen: Bitte lesen Sie sich den Text „Hilfestellungen“ durch, den Sie weiter unten finden.  
  
**Hilfestellungen**

Ihre Eigenarbeit besteht aus verschiedenen Aufgabenteilen. **Bitte bearbeiten Sie diese Teile in der angegebenen Reihenfolge.** Die Aufgabenteile sind hier beispielhaft abgebildet:  
  


1. **Lesen Sie sich den Grundlagentext mindestens zweimal sehr gründlich durch.**   
 Versuchen Sie die darin enthaltenen Informationen zu verstehen und sich zu merken.  
  
2. Bearbeiten Sie als nächstes die **Lückentexte**. **Bitte schreiben Sie nicht aus dem   
 Grundlagentext ab, sondern benutzen Sie die in Klammern gesetzten Textbausteine**,   
 um die Aufgabe zu lösen. **Vergleichen Sie anschließend Ihre Eintragungen mit dem   
 Grundlagentext.**  
3. **Beantworten Sie in einem dritten Schritt die** **Multiple Choice - Fragen**. Wenn Sie   
 fertig sind, **vergleichen Sie bitte Ihre Angaben mit den richtigen Lösungen**. Die   
 richtigen Lösungen finden Sie in dem Dokument „**Lösungen Multiple Choice - Fragen**“.   
 **Verbessern Sie Ihre Fehler.**  
  
4. **Bearbeiten sie die „Offenen Fragen. Vergleichen Sie anschließend Ihre Antworten mit den   
 Angaben in dem Grundlagentext und ergänzen oder verbessern Sie Ihre Antworten**.

Grundlagentext (Fachpraktiker\*innen)

**„Tarifverhandlungen – Streik und Streikarten“**

Der **Streik** ist das Kampfmittel der Arbeitnehmer. Sie legen die Arbeit nieder. Dadurch kann der Arbeitgeber nichts mehr produzieren und geht möglicherweise auf die Forderungen der Arbeitnehmer ein.  
Die Gewerkschaften organisieren den Streik. Damit es zu einem Streik kommt, müssen mindestens 75 Prozent der Gewerkschaftsmitglieder einem Streik zustimmen. Soll ein Streik abgebrochen werden, so müssen in der Regel 25% der Gewerkschaftsmitglieder einem Streik zustimmen. Diese Abstimmungen nennt man **Urabstimmung**.  
  
Ein Streik muss von der Gewerkschaft genehmigt werden. Erfolgt ein Streik ohne Genehmigung der Gewerkschaft, so spricht man von einem „Wilden Streik“. Die Arbeitgeber können in diesem Fall die streikenden Arbeitnehmer fristlos entlassen.  
  
Es gibt verschiedene Streikarten:  
Beim **Generalstreik** streiken alle Arbeitnehmer eines Landes und legen die gesamte Wirtschaft lahm.   
  
Bei einem **totalen Streik** (**Flächenstreik**) wird ein ganzer Wirtschaftsbereich bestreikt, zum Beispiel der Wirtschaftsbereich Metall.  
  
Bei einem **Schwerpunktstreik** werden nur die wichtigen Betriebe eines Wirtschaftszweiges bestreikt, zum Beispiel die Zulieferbetriebe einer Lebensmittelkette.  
Eine weitere Streikform ist der **Warnstreik**. Er dauert in der Regel nur wenige Stunden und kündigt die Streikbereitschaft der Arbeitnehmer an.   
  
Beim **Sympathiestreik oder Solidaritätsstreik** streiken die Arbeitnehmer nicht für eigene Forderungen, sondern für die Forderungen einer anderen Gewerkschaft. Damit sollen deren Forderungen unterstützt werden.

Lückentext (Fachpraktiker\*innen)

**„Tarifverhandlungen – Streik und Streikarten“**

Der \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ist das Kampfmittel der Arbeitnehmer. Sie legen die Arbeit nieder. Dadurch kann der Arbeitgeber nichts mehr produzieren und geht möglicherweise auf die \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ der Arbeitnehmer ein.  
Die \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ organisieren den Streik. Damit es zu einem Streik kommt müssen mindestens \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ der Gewerkschaftsmitglieder einem Streik zustimmen. Soll ein Streik abgebrochen werden, so müssen in der Regel \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ der Gewerkschaftsmitglieder zustimmen. Die Abstimmungen nennt man \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.  
***Gewerkschaften / 75 Prozent / Forderungen / 25 Prozent / Streik / Urabstimmung***  
Ein Streik muss von einer Gewerkschaft \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ werden. Erfolgt ein Streik ohne Genehmigung der Gewerkschaft, so spricht man von einem \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Die Arbeitgeber können in diesem Fall die streikenden Arbeitnehmer \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
  
Es gibt verschiedene Streikarten:  
Beim \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_streiken alle Arbeitnehmer eines Landes und \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
 ***fristlos entlassen. / „wilden Streik“. / Generalstreik / genehmigt / legen die Wirtschaft lahm.***

Bei einem \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ wird ein ganzer \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ bestreikt, z.B. die Metallindustrie.  
  
Bei einem \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ werden nur die \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ eines Wirtschaftszweiges bestreikt. Ein Beispiel hierfür ist der Streik in den Zulieferbetrieben einer Lebensmittelkette (z.B. Rewe). Dadurch können die Lebensmittelfilialen nicht mehr beliefert werden und der \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ auf die Arbeitgeber steigt.  
***wichtigen Betriebe / Schwerpunktstreik / Druck / totalen Streik / Wirtschaftsbereich***  
Eine weitere Streikform ist der \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Er kündigt nur die \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_an. Für kurze Zeit (Minuten oder Stunden) legen die Arbeitnehmer ihre Arbeit nieder, um ihre Streikbereitschaft zu zeigen.  
  
Beim \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ sollen Arbeitnehmer anderer Wirtschaftszweige \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_werden. So kann z.B. die Gewerkschaft IG-Metall dazu aufrufen die Gewerkschaft ver.di in ihrem Arbeitskampf durch einen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ zu unterstützen.   
***Sympathiestreik oder Solidaritätsstreik / Streikbereitschaft / unterstützt / Warnstreik / eigenen Streik***

Multiple Choice-Fragen (Fachpraktiker\*innen)

**„Tarifverhandlungen – Streik und Streikarten“**

**1. Wie heißt das Kampfmittel der Arbeitnehmer in Tarifverhandlungen? (1/4)** Aussperrung  
 Kampfandrohung  
 Streik  
 Demonstration  
  
**2. Was wird mit einem Streik bezweckt? (1/4) Mit einem Streik …** sollen die Forderungen der Arbeitgeber durchgesetzt werden.  
 wird ausschließlich auf Kampfmaßnahmen der Arbeitgeber reagiert.  
 sollen die Forderungen der Arbeitnehmer durchgesetzt werden.  
 werden während der Laufzeit eines Tarifvertrag zusätzliche Forderungen   
 durchgesetzt.  
  
**3. Wer organisiert den Streik? (1/4)** Der Betriebsrat  Der Staat  Die Tarifkommission   
 Die Gewerkschaft

**4. Wie nennt man das Abstimmungsverfahren für einen Streik? (1/4)** Kondolenzverfahren  Urabstimmung  
 Schlichtung  Streikabstimmung  
  
  
**5. Wieviel Prozent der Gewerkschaftsmitglieder müssen einem Streik   
 zustimmen, damit er stattfinden kann? (1/4)** 75 %  50 %  25 %  90 %  
  
**5. Wieviel Prozent der Gewerkschaftsmitglieder müssen einem Streikende   
 zustimmen? (1/4)** 50 %  75 %  25 %  30 %  
  
**6. Wie nennt man einen Streik, der nicht von der Gewerkschaft bewilligt   
 wurde? (1/4)** Illegaler Streik  Wilder Streik  Kalter Streik  Fehlstreik  
  
**7. Welche Maßnahme des Arbeitgebers ist bei einem „Wilden Streik“ erlaubt?   
 (1/4)** Aussperrung  Strafanzeige  Fristlose Entlassung  
 Abmahnung  
  
**8. Was versteht man unter einem Generalstreik? (1/4)** Beim Generalstreik streiken alle Arbeitnehmer eines Wirtschaftszweiges   
 Beim Generalstreik streiken alle Arbeitnehmer eines Landes.  
 Beim Generalstreik streiken die Arbeitnehmer eines Wirtschaftszweiges in   
 mehreren Staaten gleichzeitig.   
 Beim Generalstreik ordnet der Deutsche Gewerkschaftsbund den Streik für   
 alle Gewerkschaften an.  
  
  
**9. Was versteht man unter einem totalen Streik oder Flächenstreik? (1/4)** Bei einem totalen Streik (Flächenstreik) wird die Wirtschaft des ganzen   
 Landes bestreikt.  
 Bei einem totalen Streik (Flächenstreik) wird ein ganzer Wirtschaftsbereich   
 bestreikt.  
 Bei einem totalen Streik (Flächenstreik) dauert der Streik mindestens zwei   
 Wochen.  
 Für einen totalen Streik (Flächenstreik) benötigt man die Zustimmung aller   
 Gewerkschaften.  
  
**10. Eine Gewerkschaft entschließt sich, nur ausgewählte wichtige Betriebe im  
 Versandhandel zu bestreiken. Wie nennt man diese Maßnahme? (1/4)** Teilstreik  Schwerpunktstreik  Warnstreik  Partialstreik  
  
**11. Die Arbeitnehmer der IG Metalllegen legen für kurze Zeit ihre Arbeit   
 nieder. Wie nennt man diese Maßnahme? (1/4)** Vorstreik  Teststreik  Warnstreik  Systemstreik  
  
**12. Welche Aussagen über den Sympathiestreik sind richtig? (2 / 4)** Er dient der Solidarität mit anderen Gewerkschaften  
 Er muss vom Dachverband der Gewerkschaften genehmigt werden.  
 Mit ihm sollen die Arbeitnehmer anderer Gewerkschaften unterstützt   
 werden.  
 Er verstößt gegen geltendes Recht und ist verboten.  
  
**13. Ordnen Sie bitte den Streikarten die richtigen Aussagen zu.**\_\_\_\_\_\_\_ Warnstreik  
\_\_\_\_\_\_\_ Sympathiestreik

\_\_\_\_\_\_\_ Generalstreik  
\_\_\_\_\_\_\_ Flächenstreik  
\_\_\_\_\_\_\_ Schwerpunktstreik  
  
1. Ein ganzer Wirtschaftsbereich wird bestreikt.  
2. Arbeitnehmer anderer Wirtschaftszweige sollen unterstützt werden.  
3. Er kündigt nur die Streikbereitschaft an.   
4. Es werden nur die wichtigen Betriebe eines Wirtschaftszweiges bestreikt.   
5. Alle Arbeitnehmer eines Landes streiken und legen die Wirtschaft lahm.

Multiple Choice-Fragen Lösungen (Fachpraktiker\*innen)

**„Tarifverhandlungen – Streik und Streikarten“**

**1. Wie heißt das Kampfmittel der Arbeitnehmer in Tarifverhandlungen? (1/4)** Aussperrung  
 Kampfandrohung  
 Streik  
 Demonstration  
  
**2. Was wird mit einem Streik bezweckt? (1/4) Mit einem Streik …** sollen die Forderungen der Arbeitgeber durchgesetzt werden.  
 wird ausschließlich auf Kampfmaßnahmen der Arbeitgeber reagiert.  
 sollen die Forderungen der Arbeitnehmer durchgesetzt werden.  
 werden während der Laufzeit eines Tarifvertrag zusätzliche Forderungen   
 durchgesetzt.  
  
**3. Wer organisiert den Streik? (1/4)** Der Betriebsrat  Der Staat  Die Tarifkommission   
 Die Gewerkschaft

**4. Wie nennt man das Abstimmungsverfahren für einen Streik? (1/4)** Kondolenzverfahren  Urabstimmung  
 Schlichtung  Streikabstimmung  
  
  
**5. Wieviel Prozent der Gewerkschaftsmitglieder müssen einem Streik   
 zustimmen, damit er stattfinden kann? (1/4)** 75 %  50 %  25 %  90 %  
  
**5. Wieviel Prozent der Gewerkschaftsmitglieder müssen einem Streikende   
 zustimmen? (1/4)** 50 %  75 %  25 %  30 %  
  
**6. Wie nennt man einen Streik, der nicht von der Gewerkschaft bewilligt   
 wurde? (1/4)** Illegaler Streik  Wilder Streik  Kalter Streik  Fehlstreik  
  
**7. Welche Maßnahme des Arbeitgebers ist bei einem „Wilden Streik“ erlaubt?   
 (1/4)** Aussperrung  Strafanzeige  Fristlose Entlassung  
 Abmahnung  
  
**8. Was versteht man unter einem Generalstreik? (1/4)** Beim Generalstreik streiken alle Arbeitnehmer eines Wirtschaftszweiges   
 Beim Generalstreik streiken alle Arbeitnehmer eines Landes.  
 Beim Generalstreik streiken die Arbeitnehmer eines Wirtschaftszweiges in   
 mehreren Staaten gleichzeitig.   
 Beim Generalstreik ordnet der Deutsche Gewerkschaftsbund den Streik für   
 alle Gewerkschaften an.  
  
  
**9. Was versteht man unter einem totalen Streik oder Flächenstreik? (1/4)** Bei einem totalen Streik (Flächenstreik) wird die Wirtschaft des ganzen   
 Landes bestreikt.  
 Bei einem totalen Streik (Flächenstreik) wird ein ganzer Wirtschaftsbereich   
 bestreikt.  
 Bei einem totalen Streik (Flächenstreik) dauert der Streik mindestens zwei   
 Wochen.  
 Für einen totalen Streik (Flächenstreik) benötigt man die Zustimmung aller   
 Gewerkschaften.  
  
**10. Eine Gewerkschaft entschließt sich, nur ausgewählte wichtige Betriebe im  
 Versandhandel zu bestreiken. Wie nennt man diese Maßnahme? (1/4)** Teilstreik  Schwerpunktstreik  Warnstreik  Partialstreik  
  
**11. Die Arbeitnehmer der IG Metalllegen legen für kurze Zeit ihre Arbeit   
 nieder. Wie nennt man diese Maßnahme? (1/4)** Vorstreik  Teststreik  Warnstreik  Systemstreik  
  
**12. Welche Aussagen über den Sympathiestreik sind richtig? (2 / 4)** Er dient der Solidarität mit anderen Gewerkschaften  
 Er muss vom Dachverband der Gewerkschaften genehmigt werden.  
 Mit ihm sollen die Arbeitnehmer anderer Gewerkschaften unterstützt   
 werden.  
 Er verstößt gegen geltendes Recht und ist verboten.  
  
**13. Ordnen Sie bitte den Streikarten die richtigen Aussagen zu.**3 Warnstreik  
2 Sympathiestreik

5 Generalstreik  
1 Flächenstreik  
4 Schwerpunktstreik  
  
1. Ein ganzer Wirtschaftsbereich wird bestreikt.  
2. Arbeitnehmer anderer Wirtschaftszweige sollen unterstützt werden.  
3. Er kündigt nur die Streikbereitschaft an.   
4. Es werden nur die wichtigen Betriebe eines Wirtschaftszweiges bestreikt.   
5. Alle Arbeitnehmer eines Landes streiken und legen die Wirtschaft lahm.

Offene Fragen (Fachpraktiker\*innen)

**„Tarifverhandlungen – Streik und Streikarten“**

1. Was ist ein Streik und was soll er bewirken?.  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
  
2. Unter welchen Voraussetzungen kann ein Streik stattfinden und wieder beendet werden?  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
  
3. Was versteht man unter einem „Wilden Streik“ und welche Konsequenzen kann die Durchführung eines solchen Streiks mit sich bringen?  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
  
4. Nennen und erläutern Sie die verschiedenen Streikarten.  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_